



Wiesbaden, 25.11.2020

Liebe Eltern,

nach fast drei Wochen im Wechselmodell für die Jgst.8 bis 11 und den neuen Vorgaben durch die Bundesregierung und die Stadt Wiesbaden möchte ich mich erneut ausführlicher bei Ihnen melden.

Mich erreichen einzelne Anfragen von Eltern bzw. Elternvertreter, deren Beantwortung ich in diesen Brief aufnehme, da es sich in vielen Fällen um Fragen handeln wird, die Sie sicher alle interessieren. Mir ist es wegen des dramatisch erhöhten Arbeitsaufkommens hier in der Schule leider mitunter nicht möglich, Ihnen persönlich zu antworten. Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit unsere üblichen Kommunikationswege und wenden Sie sich bei Anliegen, die einzelne Fachlehrer*innen bzw. die Klassenleitungen betreffen, direkt an die Kolleg*innen. In anderen Fällen gerne auch an den SEB. Die genannten Personen halten in Zweifelsfällen mit mir Rücksprache.

Fortsetzung des Unterrichts bis zu den Weihnachtsferien

Wir fühlen uns durch die gestrigen Ergebnisse der Ministerpräsidentenrunde in unserem Vorgehen bestärkt und planen bis zu den Weihnachtsferien unser jetziges Modell fortzuführen. Die jüngeren Schüler*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 werden also weiterhin durchgängig im Präsenzunterricht beschult. Das gleiche gilt für den Abschlussjahrgang Q3, der außerdem so auf die vorhandenen Räume aufgeteilt wurde, dass der Abstand von 1,5m während des Unterrichts gewahrt wird. Die Jahrgangsstufen 8 bis 11 bleiben im wöchentlichen Wechselmodell.

Bis zu den Weihnachtsferien sind es noch drei Wochen, damit endet die letzte Schulwoche (vom 14. bis 18.12) mit einer B-Woche. Die Schüler*innen, die in der A-Woche in der Schule sind, werden zum Ende dieser Woche (Fr, 18.12.) ihre letzten Arbeitsaufträge (digital) abgeben.

Evaluation Wechselmodell

Ich möchte Ihnen dafür danken, wie konsequent Sie Ihre Kinder beim häuslichen Arbeiten unterstützen. Es ist für Ihre Kinder sehr wichtig, dass sie Zuhause einen ruhigen Arbeitsplatz haben und dass die Tagesstruktur aufrechterhalten bleibt. Nachdem es in den ersten Tagen einige Unsicherheiten bzw. technischen Probleme hinsichtlich der Aufgabenübermittlung kam, sollte sich das System nun weitgehend eingespielt haben. Ein großer Vorteil gegenüber der Zeit im Frühjahr liegt sicherlich darin, dass Ihre Kinder in jeder zweiten Woche in der Schule sind, dort eine direkte Rückmeldung auf die erledigten Aufgaben erhalten und auch über Schwierigkeiten in der Kommunikation sprechen können. Alle Kolleg*innen geben Ihren Schüler*innen Arbeitsaufträge, die ihnen auch über das Schulportal bzw. per E-Mail bekannt gegeben werden. Es kann auch sein, dass längerfristige Aufgaben aus dem Präsenzunterricht heraus erfolgen.

Probleme treten u.U. dort auf, wo Kolleg*innen krank sind. Davon sind wir derzeit leider an einigen Stellen betroffen. Für längerfristige Erkrankungen konnten wir mittlerweile in allen Fällen Ersatz schaffen.

Schülerendgeräte

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass wir an alle Schüler*innen, die aus technischen Gründen nicht am Distanzunterricht teilnehmen können, schulische iPads für die Zeit der Corona-Pandemie verleihen können. Um die Klassenleitungen zu entlasten, können Sie den Bedarf für Ihr Kind auch gerne direkt bei Herrn Dr. Piniek anmelden (t.piniek@mosbacher-berg.de).

Schulische IT-Ausstattung / Unterricht per Videokonferenz

Gemeinsam mit dem Medienzentrums der Stadt Wiesbaden ist es uns gelungen, unseren ABC-Bau mit weiteren Access-Points auszustatten, sodass das WLAN nun von fast allen Räumen aus nutzbar ist. Es fehlen jedoch weiterhin in einem Teil der Räume Deckenbeamer und Computer. Auch Mikrophone für die Unterrichtsräume gibt es nicht.

In dieser Woche wurden wir über einen konkreten Zeitplan für das Verlegen von 10km(!)-Kabel zur strukturierten WLAN-Versorgung des ABC-Baus durch die Stadt informiert. Die Arbeiten, die auch eine Ausstattung aller Klassenräume mit Deckenbeamern und Rechnern umfassen, werden voraussichtlich vor und während der Osterferien 2021 stattfinden.

Bis dahin bleibt es also dabei, dass es aus technischen Gründen nur vereinzelt Unterricht per Videokonferenz geben kann. Ich kann Ihnen allerdings gleichzeitig mitteilen, dass mehrere Kolleginnen und Kollegen bereits Versuche in diese Richtung übernehmen. Insbesondere die Schüler*innen, die dauerhaft am Distanzunterricht teilnehmen werden regelmäßig zum Unterricht „dazugeschaltet“. Auch für die Schüler*innen im Wechselmodell laufen verschiedene Versuche. Dabei wird aber auch immer wieder deutlich, dass es kaum zu schaffen ist, die Präsenz- und die Distanzgruppe gleichermaßen zu ihrem Recht kommen zu lassen. Oft machen wir die Erfahrung, dass es den Schüler*innen gut tut, wenn sie im Präsenzunterricht in sehr viel kleineren Gruppen als sonst, unterrichtet werden. Dafür erhalten sie dann auch die Grundlage, um in der nächsten Woche eigenständig Zuhause zu arbeiten. Rückfragen über das Schulportal sind für die Schüler*innen im Distanzunterricht selbstverständlich an jedem Tag möglich.

Luftreiniger

Sicher verfolgen auch Sie die aktuellen Meldungen zur Effektivität der Luftreiniger. Demnach zeigen wissenschaftliche Untersuchungen, dass das regelmäßige Stoßlüften, das wir sehr gewissenhaft praktizieren, die wirksamste Reinigung der Raumluft darstellt. Gleichzeitig ist die Wartungsfrage der Luftreiniger weiterhin ungeklärt. Die Stadt wird uns höchstwahrscheinlich in zwei Räumen, die nur kleine Fenster haben, hinsichtlich der Luftreinigung unterstützen. Darüber hinaus erwarten wir von städtischer Seite keine Zuweisung und sehen auch keinen Spielraum für die Anschaffung schulischer Geräte.

Liebe Eltern, im Namen des Kollegiums und im Hinblick auf das Infektionsgeschehen (die Inzidenz in Wiesbaden lag gestern bei 238,5) möchte ich unterstreichen, wie wichtig uns die Reduzierung der Klassengröße von der Jgst. 8 bis 11 hier vor Ort ist. Gleichzeitig nehmen wir Ihre Bedürfnisse hinsichtlich der Betreuung der jüngeren Schüler*innen sehr ernst, und lassen nicht nur die 5. und 6., sondern auch die 7.Jahrgangsstufe komplett in die Schule kommen. Für die Lehrerinnen und Lehrer bedeutet das Wechselmodell jedoch gleichzeitig eine Erhöhung der Arbeitsbelastung, da sowohl der Unterricht als auch die Klassenarbeiten doppelt geplant werden müssen.

Bitte denken Sie weiterhin daran, Kinder mit Krankheitssymptomen nicht in die Schule zu schicken und im Fall der Testung eines Familienmitgliedes alle Kinder Zuhause zu lassen. Melden Sie weiterhin alle Covid-Fälle direkt an das Sekretariat.

Ich würde mich sehr freuen, wenn es uns gelingt, dass wir alle - aufgrund unseres Unterrichtsmodells und unseres regelkonformen Verhaltens - in drei Wochen gesund in die Weihnachtsferien starten können.

Viele Grüße

Gez. Antina Manig, Schulleiterin